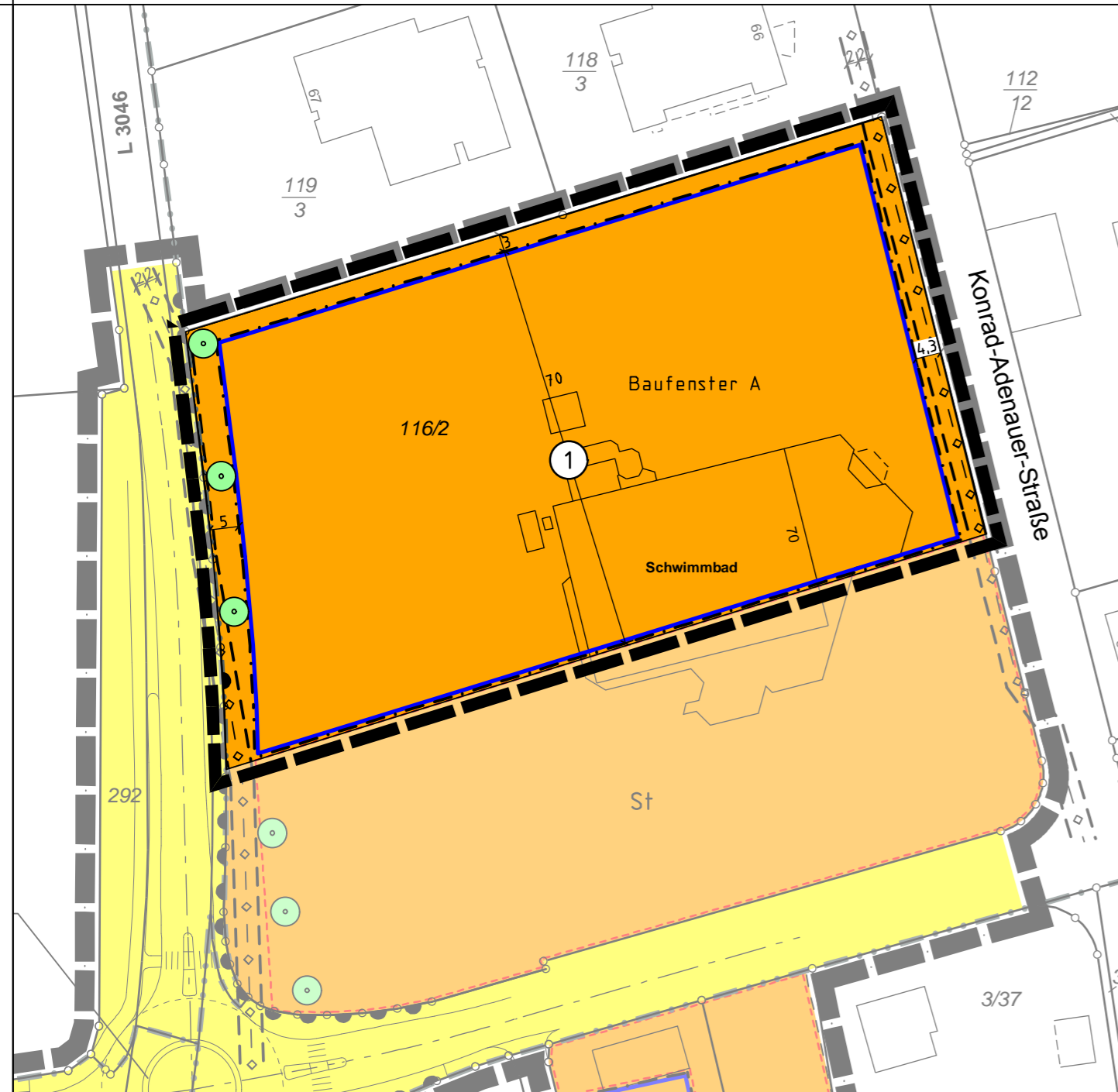




Stadt Herborn, Kernstadt

Bebauungsplan

„Flur 14 und Flur 15“, 5. Änderung (Bebauungsplan der Innenentwicklung - § 13a BauGB)




Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB), Planzeichenverordnung (PlanZV), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hess. Ausführungsgesetz zum BNatSchG (HAGBNatSchG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hess. Wassergesetz (HWG), Hess. Straßengesetz (HStrG), Hess. Bauordnung (HBO) in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (Satzung) jeweils geltenden Fassung.

1 Zeichenerklärung

1.1 Sonstige Planzeichen

- 1.1.1  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (5. Änderung)
Planinhaltliche Festsetzung = informelle Darstellung/ Auszug aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan (3. Änderung)

2. Textliche Festsetzungen

- 2.1 ERGÄNZENDE FESTSETZUNG
zu Fests. 2.1 des rechtskräftigen Bebauungsplanes (3. Änderung).
(Rechtskraft 25.10.2013)
(gem. § 9 (1) 1 BauGB i.V.m. § 11 (3) BauNVO):

Im Bereich des Baufenster A ist zusätzlich zulässig:
Ein Gesundheitsmarkt mit einer Verkaufsfläche von max. 170 qm sowie Flächen für z.B. Werkstatt, Lager Sozialräume bis zu einer Gesamtfläche von 450 qm.
Die Festsetzung zur Zulässigkeit eines Fachmarktes mit einer Verkaufsfläche von max. 450 m² mit nicht zentrenrelevantem Sortiment gem. Einzelhandelserlass wird gestrichen!

Alle sonstigen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes (3. Änderung) sowie der rechtskräftigen 4. Änderungen bleiben vollständig unverändert und gelten unverändert fort !

4. Vermerke

A. Verfahrensvermerk:

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB:
Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung: 29.06.2017
ortsübliche Bekanntmachung im „Herborner Stadtanzeiger“ _____
2. Gelegenheit zur Stellungnahme gem. § 13 (2) Nr. 2 u. 3 BauGB
ortsübliche Bekanntmachung im „Herborner Stadtanzeiger“ _____ bis _____
öffentliche Auslegung in der Stadtverwaltung
Anschreiben vom: _____
3. Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung _____

Herborn, den _____ Siegel der Stadt _____

Bürgermeister

B. Ausfertigung:

Der Bebauungsplan "Flur 14 und Flur 15", 5. Änderung in der Kernstadt Herborn, bestehend aus Planzeichnung (informelle Darstellung/ Auszug des rechtskräftigen Bebauungsplanes) und der ergänzenden Textfestsetzung 2.1 werden hiermit ausgefertigt.

Herborn, den _____ Siegel der Stadt _____

Bürgermeister

C. Inkrafttreten:

Die Satzung (Bebauungsplan, 5. Änderung) ist aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan entwickelt und tritt gemäß § 10 (3) BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ortsübliche Bekanntmachung im „Herborner Stadtanzeiger“: _____

Herborn, den _____ Siegel der Stadt _____

Bürgermeister



Stadt Herborn, Kernstadt

Bebauungsplan „Flur 14 und Flur 15“, 5. Änderung (Bebauungsplan der Innenentwicklung - § 13a BauGB)



Übersichtskarte 1 : 50.000

Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

| ENTWURF | Format (in cm) | DIN A3 | Maßstab | ohne |
|------------------|----------------|------------|----------------------|------|
| Art der Änderung | Datum | Bearbeiter | / digit. Bearbeitung | |
| Entwurfskonzept | 08/ 2017 | M. Rück | / P. Adelhelm | |
| | | | | |
| | | | | |

PLANUNGSGRUPPE PROF. DR. V. SEIFERT
Regionalplanung * Stadtplanung * Landschaftsplanung

Breiter Weg 114,
35440 Linden-Leihgestern
Tel.: 06403/ 9503 - 21 Fax: 06403/ 9503 - 30 e-mail: mruock@seifertplan.de

